**Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 4 „Patienten bei der Kariestherapie begleiten“**

| **Nr.** | **Abfolge/Bezeichnung der Lernsituationen** | **Zeitrichtwert** | **Beiträge der Fächer zum Kompetenzerwerb in Abstimmung mit dem jeweiligen Fachlehrplan** |
| --- | --- | --- | --- |
| 4.1 | Aufgaben der Patientenbegleitung bewältigen und reflektieren | 5 | Die Schülerinnen und Schüler…  machen sich mit den Aufgaben der Patientenbegleitung bei der Kariestherapie vertraut  holen Rückmeldungen zu ihrem Kommunikationsverhalten und zu ihrer Arbeitsweise ein und gehen konstruktiv damit um |
| 4.2 | Aufbau des Zahnes, Kariesentstehung und Diagnostik | 10 | informieren sich über den Aufbau des Zahnes, beeinflussenden Faktoren einer Kariesentstehung, über den Verlauf einer Karies sowie über die Kariesdiagnostik |
| 4.3 | Instrumente, verschiedene Füllungsmaterialien, Vorbereiten und Assistieren bei der Behandlung | 20 | Überblick über die Instrumente für die Füllungstherapie, bereiten das Legen einer Füllung vor, indem sie die benötigten Instrumente und Materialien auswählen und bereitstellen und assistieren vorausschauend und situationsgerecht |
| 4.4 | Abrechnungsbestimmungen anwenden unter Zuhilfenahme eines Praxisverwaltungsprogramms und unterschiedlicher Abrechnungshilfen (BEMA/GOZ/GOÄ) | 25 | informieren sich über die Abrechnungsbestimmungen zur Füllungstherapie mit den jeweiligen Kostenträgern und nutzen digitale Abrechnungshilfen |
| … |  |  |  |
| … |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **1. Ausbildungsjahr**  **Bündelungsfach:** Leistungserfassung und -abrechnung  **Lernfeld 4:** Patienten bei der Kariestherapie begleiten (60 UStd.)  **Lernsituation 4.3:** Instrumente, verschiedene Füllungsmaterialien, Vorbereiten und Assistieren bei der Behandlung (20 UStd.) | |
| Einstiegsszenario  Die Patientin Luca Müller (10 Jahre alt) erscheint mit ihrem Vater in der Praxis.  Die Patientin und ihr Vater werden anschließend von dem Auszubildenden Linus in das Behandlungszimmer gebeten. Linus bereitet die Patientin zur Behandlung vor.  Die Zahnärztin Can begrüßt Luca und ihren Vater. Der Vater erklärt, dass bei einer Untersuchung in der Grundschule der dortige Zahnarzt bei seiner Tochter an verschiedenen Zähnen Karies festgestellt habe.  Dr. Can beginnt mit einer eingehenden Untersuchung und diagnostiziert verschiedene Kariesformen.  Sie bittet Linus, die entsprechenden Instrumente und Materialien für eine Füllungstherapie mit Kunststoff-Kompositfüllung in Adhäsivtechnik vorzubereiten. | Handlungsprodukt/Lernergebnis   * Tray erstellen * Checkliste „Behandlungsablauf“ * Mindmap zu den Füllungsmaterialien * Erstellen einer Kannliste * Vorbereiten eines Rollenspiels   **Individuelle Förderung**   * Visualisierung der Ergebnisse * Satzanfänge für das Rollenspiel * Maske für ein Tray   Hinweise zur Leistungsüberprüfung  Bewerten der   * Kannliste * Präsentation des Rollenspiels |
| Wesentliche Kompetenzen  Die Schülerinnen und Schüler   * informieren sich über die Instrumente und Materialien für eine Kompositfüllung * unterscheiden und beurteilen die verschiedenen Füllungsmaterialien hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile * bereiten die Füllungstherapie vor und sind in der Lage zu assistieren. * sind in der Lage, Fragen der Patientinnen und Patienten zur Behandlung zu beantworten * geben Verhaltensregeln nach der Behandlung * erstellen eine Checkliste für den Behandlungsablauf * dokumentieren die Behandlung im Verwaltungsprogramm * planen und vergeben ggf. weitere Termine * wenden verbale und nonverbale Kommunikationstechniken bei der Patientengruppe „Kinder“ an. | Konkretisierung der Inhalte   * Instrumente für die Füllungstherapie (Übertragungsinstrumente, rotierende Instrumente und Handinstrumente) * Hilfsmittel zur Trockenlegung (Kofferdam, Watterollen) und Formgebung (Matrizen) * Füllungsmaterialien (provisorisch und definitiv, plastisch und starr) * Füllungslagen (Aufbaufüllung, Eckenaufbau …) * Zielgruppe Kinder * Verwaltungsprogramm |
| Lern- und Arbeitstechniken   * Advanced Organizer zu den Füllungsmaterialien in Gruppenarbeit * Erstellen einer Checkliste * PC-Anwendung * Erstellen einer Kannliste in Einzelarbeit * Vorbereiten des Rollenspiels in Gruppenarbeit * Reflexion des Rollenspiels | |
| Unterrichtsmaterialien/Fundstelle   * Eingeführtes Fachbuch * Server der Schule: Verwaltungsprogramm, Powerpoint, Canvas, Prezi, Kahoot usw. | |
| Organisatorische Hinweise  EDV**-**Raum mit installierter Software und Internetanbindung,Möglichkeit von Leihgeräten, Anwendungen (Erstellung Mindmaps, Präsentationsmedien und Reflexion von Arbeitsprozessen) | |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen der Digitalisierung in den entsprechenden Farben.)